

in der 8 klasse schönschreiben

Beitrag von „säilly“ vom 29. Juli 2005 00:02

Ich habe doch euch erzählt, dass ich in einem anderem Forum den Beitrag Din A2 Block als Strafarbeit gefunden habe. Im Gleichen Forum fand ich heute diesen Beitrag.

in der 8 klasse schönschreiben

Geschrieben von Petra am 19. Mai 2003 12:04:54:

Hallo

meine Tochter besucht die 8 klasse auf einem gymnasium.

Letzte woche mittwoch kam sie an und sagte sie braucht noch hefte dafür hab ich ihr dann auch das geld gegeben. als sie wiederkam sah ich welche hefte sie sich gekauft hatte es wahren welche für die erste klasse in din a4.

mit dieser dreier lineatur.

ich hab sie dann gefragt wofür sie die hefte braucht und sie sagte für den deutschunterricht. Da sie jetzt schönschreiben müssten.

Ich hab das erst nicht geglaubt aber nachdem sie angefangen ist die ersten zwei seiten aus ihrem deutschbuch abzuschreiben (Deutschbuch 8 von Cornelsen) hab ich ihr das geglaubt. Mitlerweile weiß ich das sie pro woche 8 buchseiten [abschreiben](#) müssen und finde das eigentlich ganz gut.

Wie steht ihr dazu ?

Beitrag von „gudsek“ vom 29. Juli 2005 00:38

Hallo Säilly,

ich meine dazu, daß man die Quelle angeben sollte, wenn man aus einem anderen Forum zitiert.

Außerdem frage ich mich, was Du eigentlich hören willst? Ist Dir langweilig?

Ich geh jetzt schlafen. Aber mach Dir doch mal selbst Gedanken zu Deinem Zitat - was meinst Du denn dazu?

Gute Nacht und dobranitsch!
gudsek

Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Juli 2005 00:41

Liebe Säly,

ich denke, dass hier kaum jemand diese Form des Unterrichts befürworten wird.
Vielmehr würde mich aber interessieren, wieso Du hier zwei Jahre alte Sachen postest, die schon wo anders standen.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „harrybeau“ vom 29. Juli 2005 10:25

Hallo säly:

Ich fände es auch ganz toll, wenn Deine Tochter jede Woche 8 Seiten aus dem Deutschbuch abschreiben müsste.

Schade allerdings, dass es diese Erstklässler-Hefte nicht auch in Din A2 gibt, denn so könnte man zumindest in deiner Familie gleich 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Bei soviel Engagement für dein Kind wirst du hierfür jedoch sicherlich eine geignete Lösung finden. Bitte stöbere noch weiter in solch hochinformativen Foren und versorge uns auch weiterhin mit hochqualifizierten Beiträgen zum Thema:

Was die Welt echt nicht wissen muss.

In diesem Sinne noch erholsame Ferien

harrybeau

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Juli 2005 19:00

Gefunden hat sie die Beiträge wohl unter <http://f27.parsimony.net/forum66758/index.htm>
vom Landeselternberat xxx (LEB)

Beitrag von „alias“ vom 30. Juli 2005 20:31

Beruhigend - und wohl ein gutes Zeichen für die überwiegend guten Zustände an unseren Schulen - ist es wohl, dass Sally in dem genannten Forum die Beiträge von 2 Jahren durchblättern musste, bis sie auf solche "krassen" Beispiele für Schulstrafen stoßen konnte.

Schade, dass die Beiträge auch dort anonym sind. Sonst hätte man nachfragen können, wie die derart malträtierten Kinder diese Behandlung verkraftet haben und im Abstand dieser zwei Jahre bewerten.... 

Beitrag von „Doris“ vom 30. Juli 2005 21:07

Hallo Alias,

also ich poste in dem Forum des LEB xxx mit meinem Namen.

Aber es gibt vereinzelt Schulen mit Strafen, da rollen sich einem die Fußnägel hoch.

Die meisten Eltern lassen sich das gefallen und finden das ok.

Zwar bin ich der Ansicht, dass man den Schülern nicht alles durchgehen lassen kann, aber an einigen Schulen die ich kenne, wird auch noch das kleinste Vergehen geahndet.

Du fragst, wie Kinder das ertragen- das kann ich Dir genau sagen:

Lies einige meiner leidvollen Beiträge.

In der GS reagierte man schon auf pures Petzen, ohne dass der Lehrer die Tat gesehen hat, geschweige denn ein Kind sich äußern durfte.

Erst am Schluss hatte ein GS-Kamerad den Mumm der Lehrerin zu sagen, dass nicht mein Kind die ganze Zeit gelogen hat (in den 4 Jahren), sondern der Lehrerliebling die Schwächste gepiesackt hat und ständig verpetzt hat, wenn die sich dann wehrte.

In der Regionalschule war es ähnlich.

Daraus entstand eine Sozialphobie, Angst vor Gleichaltrigen, Verstärkung der Verhaltensauffälligkeiten die eh das ADS bringt. Das Kind ist auch heute noch in Panik, wenn etwas nicht klappt, kann in der Schule kaum leserlich schreiben (was sie zu Hause kann). Sie ist ein Einzelgänger.

Zu Anfang der Realschule am Ort war ihr Verhalten die pure Katastrophe, was die Lehrkräfte zwar verständlicherweise in Panik brachte, deren Reaktion aber nicht ok waren (nehmt das Kind von der Schule, am besten in Waldorf oder Montessori)

Nach vielen Kämpfen und Rückschlägen (Ausschluss von Klassenfahrt - durfte unter Begleitung am mittleren Tag teilnehmen) war im Jahreszeugnis der Klasse 6 ein hübsche 2 im Verhalten zu lesen.

Aber hier war auch die Klasse (bzw. ist) super, mit viel Geduld und super lieb zu ihr (natürlich gibt es Ausnahmen).

Strafen gibt es hier aber auch, nur ist vorher klar, für was man Strafen erhält.
Doris

Beitrag von „Enja“ vom 31. Juli 2005 11:34

Hallo Doris,

das ist mir auch als erstes aufgefallen: deine vielen Beiträge dort. Und natürlich dann - wie immer - die Verbindung zu emgs.

Grüße Enja

Beitrag von „Doris“ vom 31. Juli 2005 21:52

Hallo Enja,

aber mit der emgs habe ich nichts zu tun!

Ich bin dort, weil es ja mein Bundesland ist.

Doris

Beitrag von „Enja“ vom 1. August 2005 10:06

Vielleicht solltet ihr dann nicht beide Doris nennen. Das fällt sonst einfach mal so ins Auge. Ob dass dann letztendlich eine oder drei Schreiberinnen sind, kann man sowieso nicht klären. Damit muss man leben. Sprang mir halt nur in's Auge.

Und da emgs ja das special-Enja-Mobbing-Forum ist, bin da halt traumatisiert.

Grüße Enja